

Anbetungsstunde Guter Hirte

Aussetzung: 168 **Gloria**

Gebet

Wir schauen auf das eucharistische Brot.
Unser Glaube bekennt: Er ist der Herr!

168 Gloria

Ich bin eingeladen, mich ganz auf Ihn hin auszurichten und mein Herz zu öffnen:

Herr, öffne mir die Augen
für deine Gegenwart
lass meinen Blick
dich suchen
nicht in die Ferne schweifen
Du bist hier
ganz nah
erfahrbar
in meinem Leben
Wie ein Freund
an meiner Seite
als einer der mein Heil will
hast du Acht auf mich
Du bist mein Segen
Herr - ich danke dir.
Amen.

Schrifttext: aus Joh 10

Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. ... Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Lied:366 **Jesus Christus, guter Hirte** (1. Str. 2x am Stück)

Wechselgebet

Antwort Alle: Jesus Christus, guter Hirte, dich beten wir an.

Du bist der gute Hirt, du führst deine Schafe auf gute Weide und gibst dein Leben für die Schafe. *Alle:*

Du bist die Tür, wer durch sie geht, wird gerettet und findet den Weg zum himmlischen Vater. *Alle:*

Du kümmerst dich um uns und hast uns in unserer Gottesferne zu dir zurückgeholt. *Alle:*

Du sorgst für uns. Deine Liebe geht soweit, dass du dein Leben für uns gibst. *Alle:*

Du bist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben. *Alle:*

Du rufst uns beim Namen und führst uns hinaus auf gute Weide. *Alle:*

Du bist das Licht der Welt, das uns erleuchtet. Allen, die dich aufnehmen, gibst du Macht, Kinder Gottes zu werden. *Alle:*

Du führst und schützt uns auf unserem Weg und erfüllst uns mit Leben. *Alle:*

Lied: 365 Meine Hoffnung und meine Freude

Impuls

Christus, meine Zuversicht.

Auf dich vertrau´ ich und fürcht´ mich nicht.

Auf Dich will ich hören, mich dir glaubend anvertrauen.

Ich will schweigen und hören -

Ich will deine Stimme hören –

Ich höre die Stille -

Ich nehme wahr, was mich beschäftigt –

Ich bin da -

Ich spüre, wie ich sitze und von Bank und Boden getragen bin -

Ich lasse meine Gedanken kommen und gehen –

Ich lausche auf meinen Atem, wie er mich im ruhigen Kommen und
 Gehen durchströmt –
 Ich bin da -
 Ich schweige und höre -
 Ich setze mich der Stille aus.
 Ich bin da vor Dir, Jesus Christus -
 Du bist da vor mir -
 Ich brauche nichts zu tun und nichts zu leisten -
 Ich darf in deiner Gegenwart da sein wie ich bin.

Christus, du erwartest mich-
 Christus, du schaut mich liebevoll an -
 Christus, du hörst mich.
 Herr, hilf mir,
 still zu werden vor dem Geheimnis deiner Gegenwart.

Ich neige mein Herz,
 In meiner innersten Mitte
 Begegne ich dir,
 hier bin ich mit Dir allein.
 Ich mit Dir und Du mit mir.
 Du schenkst Begegnung.
 Du, mein Herr und mein Gott.
 Ich in Dir.
 Du in mir.

Stille Anbetung

Wir halten eine Zeit der stillen persönlichen Anbetung und verweilen im
 Herzen bei dem Gebetswort:
 Ich in Dir. – Du in mir.
 Und können das Wort mit unserem Atemrhythmus verbinden.

S T I L L E 10`

Gott
 Staunend ahne ich deine Größe
 Kann sie nicht fassen
 Ich neige mein Herz
 Rühme dich und preise dich
 Ich bete dich an
 Erhabener
 Heiliger
 Du, mein Herr und mein Gott.

Lied: 456 Herr, du bist mein Leben

Andacht 675,4 (ab: Herr, Jesus Christus, nur S. 886)

Antwort Alle gesungen: **807 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt**

Abschlussgebet

Herr Jesus Christus

Ich glaube
an die Macht deiner Liebe.
Deine Auferstehung
ist der Grund meiner Hoffnung.
Gewähre mir im Leben und im Tod
mich selbst
deiner unendlichen Liebe
anheimzugeben.
Amen.

Reponieren 325 Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit

Segen: in der Osterzeit siehe Schluss von Nr. 675,4

Zusammengestellt von Michaela Bremer,
Inspiriert aus: Cäcilia Kittel, Anbetungsstunden, Herder;
Stefan Möhler/ Margret Schäfer-Krebs (Hrg.), Berührt von Christus,
Schwabenverlag;
P. Chrysostomus Ripplinger OSB, Andachten zum neuen Gotteslob im
Kirchenjahr, St. Benno-Verlag